

Beschluss TTVN-Präsidium 2020-10-28 / 1

Hannover, 29.10.2020

Das Präsidium als Entscheidungsgremium des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen (TTVN) gemäß WO A 1 hat in seiner Sitzung am 28.10.2020 beschlossen, den Spielbetrieb im Zuständigkeitsbereich des TTVN vom 30.10.-31.12.2020 zu unterbrechen.

Dies betrifft sämtliche

- Punkt- und Pokalspiele im Erwachsenen-, Nachwuchs- und Seniorenbereich,
- alle weiterführenden und offenen Turniere,
- alle TTVN-Races sowie
- Ortsentscheide der mini-Meisterschaften.

Durch den aktuellen Bund-Länder-Beschluss zur Corona-Pandemie ist zudem der Trainingsbetrieb in öffentlichen und privaten Sportanlagen bis 30.11.2020 untersagt.

TTVN-Präsident Heinz Böhne: „Nicht nur aufgrund der Entscheidung auf Bundesebene war die Unterbrechung des Spielbetriebes alternativlos, auch in unseren Vereinen haben wir in den letzten Tagen zunehmend große Unsicherheiten verspürt.“

Die Unterbrechung des Punktspielbetriebes wirft verschiedene Fragen auf. So ist u.a. zu klären, ob der Spielbetrieb im kommenden Jahr in Form einer „Einfachrunde“ weitergeführt wird oder ob eine Verlängerung der Hinrunde oder gar der Saison erfolgen soll. Außerdem müssen die Modalitäten zur Wertung (Auf- und Abstieg) geklärt werden. Dazu erläutert Dr. Dieter Benen (Vizepräsident Wettkampfsport im TTVN): „Zur Klärung dieser Fragen werden wir uns die nötige Zeit nehmen und zunächst einmal den aktuellen Stand analysieren, um dann in unseren Gremien und in enger Abstimmung mit unseren Bezirks-, Kreis- und Regionsverbänden sowie dem Deutschen Tischtennis-Bund eine Entscheidung herbeizuführen. Diese wird voraussichtlich im Dezember bekannt gegeben. Wir hoffen, dass wir bis dahin mehr darüber wissen, wie es mit dem Sportbetrieb im Jahr 2021 weitergehen könnte.“

entdecke die
chancen!